

WIDERST EHEDO CH.DER SÜNDE

*freitag,
14. märz 08
trogen (ar)*



J. S. Bach-Stiftung

St. Gallen

freitag, 14. märz 08, trogen (ar)

johann sebastian bach (1685–1750)

«widerstehe doch der sünde»

Kantate BWV 54 zum Sonntag Okuli

für Altus, Streicher und Continuo

17.30–18.15 uhr, kronensaal, trogen

Workshop zur Einführung in das Werk

mit Rudolf Lutz und Karl Graf (Vor Anmeldung!)

anschliessend

Kleiner Imbiss und Getränke in der Gaststube

der Krone Trogen

eintritt: fr. 40.–

19.00 uhr, evangelische kirche, trogen

Erste Aufführung der Kantate

Reflexion über den Kantatentext: Thomas Sprecher

Zweite Aufführung der Kantate

eintritt frei – kollekte

ausführende

solisten Markus Forster, Altus

schola secunda pratica

Violine: Renate Steinmann, Martin Korrodi

Viola: Susanna Hefti, Martina Bischof

Violoncello: Martin Zeller

Violone: Iris Finkbeiner

leitung und orgel

Rudolf Lutz

reflexion

Thomas Sprecher wurde 1957 in Zürich geboren und wuchs auch in der Limmatstadt auf. Er studierte dort und in Berlin Germanistik und Philosophie und promovierte zum Doktor der Philologie. Später studierte er dann Rechtswissenschaften und promovierte zum Doktor der Rechte. Seit 1992 arbeitet er als Rechtsanwalt in Zürich und ist Partner bei Niederer Kraft & Frey. 1994 übernahm er zudem die Leitung des Thomas-Mann-Archivs der ETH Zürich. Thomas Sprecher ist Mitglied mehrerer Jurys für literarische Preise sowie von Stiftungs- und Verwaltungsräten. Seit 2005 nimmt er Lehraufträge an der Universität Fribourg wahr. Hinzu kommt eine rege publizistische und editorische Tätigkeit, in deren Mittelpunkt das Werk Thomas Manns, aber auch das des Germanisten Karl Schmid stehen. Thomas Sprecher hat die Werke und Briefe Karl Schmidts ediert (1998) und gehört zu den Hauptherausgebern der Grossen kommentierten Frankfurter Ausgabe der Werke Thomas Manns beim S. Fischer-Verlag. Mit Hans Wisskirchen legte Thomas Sprecher im NZZ-Verlag anlässlich der Zürcher Ausstellung «Mannomann» das Buch «Thomas und Heinrich Mann im Spiegel der Karikatur» vor (2003). Thomas Sprecher lebt mit seiner Familie in Küsnacht bei Zürich.

bwv 54

«widerstehe doch der sünde»

textdichter: nr. 1–3: georg christian lehms (1684–1717),

nr. 4: martin jan (um 1620–1682)

erstmalige aufführung: wahrscheinlich am 14. märz 1714

1. aria

Widerstehe doch der Sünde,

sonst ergreift dich ihr Gift.

Lass dich nicht den Satan blenden;

denn die Gottes Ehre schänden,

trifft ein Fluch, der tödlich ist.

2. recitativo

Die Art verruchter Sünden

ist zwar von aussen wunderschön;

allein man muss

hernach mit Kummer und Verdruss

viel Ungemach empfinden.

Von aussen ist sie Gold;

doch, will man weiter gehn,

so zeigt sich nur ein leerer Schatten

und übertünchtes Grab.

Sie ist den Sodomsäpfeln gleich,

und die sich mit derselben gatten,

gelangen nicht in Gottes Reich.

Sie ist als wie ein scharfes Schwert,

das uns durch Leib und Seele fährt.

3. *aria*

Wer Sünde tut, der ist vom Teufel,
denn dieser hat sie aufgebracht.

Doch wenn man ihren schnöden Banden
mit rechter Andacht widerstanden,
hat sie sich gleich davongemacht.

4. *choral (zugefügt; nicht im libretto und der kantate)*

Jesum nur will ich liebhaben,
denn er übertrifft das Gold,
und all andre teuren Gaben,
so kann mir der Sünden Sold
an der Seele gar nicht schaden,
weil sie von der Sünd entladen,
wenn er gleich den Leib ersticht,
lass ich meinen Jesum nicht.

hinweise

Das Parkplatzangebot in Trogen ist beschränkt. Trogenerbahn ab St.Gallen HB im Halbstundentakt. Für Teilnehmer des Einführungsworkshops bzw. des kleinen Imbisses werden in der Kirche Plätze reserviert. Wegen Ton- und Bildaufzeichnungen kann während der Aufführungen kein Einlass gewährt werden.

J. S. Bach-Stiftung
Postfach 164
9004 St.Gallen

Telefon 071 242 58 58
info@bachstiftung.ch
www.bachstiftung.ch